

**Sonderausstellung**  
**Ich.Fahr.Rad.**  
**Fahrradgeschichte[n]**



Vom 30. September 2017 bis zum 18. März 2018 ist im Verkehrsmuseum Dresden eine Sonderausstellung zum Thema Fahrrad zu sehen. Zum 200. Geburtstag des Fahrrades greift die Ausstellung „Ich.Fahr.Rad.“ nicht unbedingt ein Konzept der technikhistorischen Entwicklung des Fahrrades auf.

Natürlich wird der Besucher über die Etappen der Fahrradentwicklung unterrichtet, auch sozialhistorische Information werden vermittelt. Im Mittelpunkt stehen aber Fahrräder der Gegenwart und deren Besitzer/innen aus Dresden und Umgebung. Die Ausstellung geht vor allem der Frage nach, welche unterschiedlichen Anwendungsbereiche es gibt und welche Rolle das Fahrrad für die Menschen in der Gegenwart spielt. Die Ausstellung möchte dem Besucher somit auch die vielfältige und stark vertretene Fahrradszene der Stadt Dresden näher bringen. In Interviews, die der Besucher an Touchscreens sieht, erzählen Radfahrer/innen spannende Geschichten aus ihrem Fahrradleben. Die entsprechenden Fahrräder werden zudem inszeniert ausgestellt und stehen im Fokus der Schau.

Vom Kinderrad zum Alltagsrad, über das BMX-Bike, Mountainbike und Rennrad als Sportgeräte, dem beruflich genutzten Fahrrad der Polizeistaffel bis hin zum individuell gefertigten „Custom-Bike“ oder dem Weltreise-Fahrrad bietet sich dem Besucher ein breites Spektrum an gegenwärtigen Fahrradgattungen, wo er sich mit Sicherheit auch wiederfindet.

Dazu können Filme, Bilder sowie spezielles Fahrradwissen aus der Szene entdeckt werden. Neben den modernen Rädern werden auch historische Fahrräder zu sehen sein, die die Fahrradgeschichte beleuchten.

Das Fahrrad ist, egal ob alt oder neu, ein Fahrzeug, das zur Bewegung auffordert. Dazu fährt sich jedes Fahrrad anders: Gewicht und unterschiedliche Rahmgeometrien sind in erster Linie dafür ausschlaggebend. Diese Unterschiede, beispielsweise das Fahrgefühl bei einem Cruiser und einem Rennrad, kann der Besucher in der Ausstellung auf einem angelegten Rundparcours „erfahren“. Daneben erwarten ihn Mitmach-Stationen, wo er einmal so richtig in die Pedale treten kann.